



Niederschrift

über die Sitzung

des Fluglärmbeirates Layenhof

am 26.10.2022

Anwesend

Vorsitz

Janina Steinkrüger

Dezernentin für Umwelt, Grün, Energie und Verkehr

Mitglieder

Dieter Berg

Ortsvorsteher Ortsteil Wackernheim

Dieter Kohl

Geschäftsführer FMBG

Hans-Helmut Ludewig

Die Grünen

Jörg Manthe

FDP

Norbert Solbach

Ortsvorsteher Draies, Stadtratsmitglied CDU

Erwin Stufler

Stadtratsmitglied Freie Wähler

Wolfgang Thomas

SPD Wackernheim

Herbert Kramp

FWG Wackernheim

beratende Mitglieder

Manfred Mahle

Ortsvorsteher Finthen

Sissi Westrich

Ortsvorsteherin Lerchenberg

Stellvertretung

Hermann K. Kuhn

Betriebsgesellschaft FMBG

Maximilian Mitsch

Die Linke, Vertretung von Carmen Mauerer StRM

Matthias Podworny

Landesbetrieb Mobilität

Luftfahrtverein Mainz e. V.

Johannes Unger

Beauftragter Lärmschutz

Andreas Kroemer

Beauftragter Kommunikation

Verwaltung

Ricarda Schmelzer

Geschäftsführung Fluglärmbeirat Layenhof

Entschuldigt fehlen

Mitglieder

Eric Alhériitière

Die Grünen Wackernheim

Eberhard Boebel

Luftfahrtverein Mainz e. V.

Alexander Chatzigeorgiou

Stadtratsmitglied SPD

Dr. Franziska Conrad

Stadtratsmitglied Die Grünen

Walter Fülber

SPD Wackernheim

Dr. Franz-Peter Gallois

CDU Wackernheim

Sonja Haug

Zweckverband Layenhof/Münchwald

Carmen Mauerer

Stadtratsmitglied Die Linke

Franz Ringhoffer

Zweckverband Layenhof/Münchwald

Karl-Heinz Bastuck

CDU Wackernheim

Stefan Rosenstock

Die Grünen Wackernheim

beratende Mitglieder

Carsten Gimboth

Landesbetrieb Mobilität

Michaela Loske

Kreisverwaltung Mainz-Bingen

Tagesordnung

a) öffentlich

1. Begrüßung
2. Sachstandsbericht des Luftfahrtvereins zum Flugbetrieb
3. Fluglärmbeschwerden
Bericht durch den Landesbetrieb Mobilität (Fachgruppe Luftverkehr) und die Flugplatzbetriebsgesellschaft (FMBG)
4. Mitteilungen/Verschiedenes
5. Einwohnerfragestunde

Punkt 1 **Begrüßung**

Die Vorsitzende, Janina Steinkrüger, eröffnet um 17:00 Uhr die Sitzung und begrüßt die Mitglieder und Stellvertreter:innen des Fluglärmbeirates Layenhof (FBL).
Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht geltend gemacht.

Punkt 2 **Sachstandsbericht des Luftfahrtvereins zum Flugbetrieb**

Der Bericht des Luftfahrtvereins wird von Herrn Kohl vorgestellt und ist als Anlage beigefügt. Auf Seite 9 ff der Präsentation werden die Starts der Jahre 2020 bis 2022 aufgeführt. Im Jahr 2020 kam es zu keiner gravierenden Überschreitung der 23.500 Starts, wohingegen 2021 mit 25.157 Starts die Vereinbarung mit 1.657 Starts überschritten wurde. Daraufhin wurde vom Luftfahrtverein eine Erhöhung der Landegebühr beantragt und ab 1. April 2022 eingeführt. Im Vergleich mit Speyer und Worms hat der Landeplatz Mainz zum 1. April 2022 die höchsten Landegebühren für die Luftfahrzeuge der E-Klasse mit bis zu 2.000 Kilogramm Startgewicht. Auf Seite 11 der Präsentation werden zunächst die Startzahlen des 1. Quartals 2021 und 2022 gegenübergestellt, wonach es 2022 noch eine deutliche Steigerung der Flugbewegungen gegenüber dem Überschreitungsjahr 2021 gab. Im Vergleich der 2., 3. und 4. Quartale der beiden Jahre (Seite 13 bis 15) wurden die Startzahlen des Jahres 2021 im Schnitt um etwa 990 Starts unterschritten, was Herr Kohl auf die Erhöhung der Landegebühren zurückführt und somit die ergriffene Maßnahme zur Einhaltung der vereinbarten Startzahlen Erfolg zeige. Im Gesamtjahr 2022 wurde die Vereinbarung um 1.624 Starts überschritten, allerdings sei ersichtlich, dass die erhöhten Landegebühren ihre Wirkung auf die Anzahl der Starts zeigen. Was an dem Rückgang der Starts zum Vorjahr ab dem Zeitpunkt der Landegebührenerhöhung deutlich werde.

Herr Kohl beklagt das zusätzliche Verkehrsaufkommen, das durch flugaffine Gewerbeansiedlungen auf dem Layenhof entstehe und macht den Zweckverband dafür verantwortlich. Etwa 3.500 Starts seien durch diese Gewerbetreibenden 2022 generiert worden.

Danach wird von Herrn Kohl der Umsetzungsstand des in den letzten FBL-Sitzungen vorgestellten 7-Punkte-Plans besprochen. Auf Seite 34 der Präsentation sind die Punkte aufgelistet und

je nach Umsetzungsstand gekennzeichnet. Eine zusätzliche Maßnahme zur Lärmreduzierung ist die Errichtung einer optischen Anflughilfe zur Vermeidung tiefer Anflüge.

Die Flugschulen des Luftfahrtvereins fliegen ausschließlich mit Luftfahrzeugen der Kategorie mit den geringsten Lärmemissionen. Auch aus Gründen des Lärmschutzes ist 1 Elektroflugzeug vom Luftfahrtverein angeschafft worden. Die Lieferung wird nicht vor 2024 erwartet.

Punkt 3 **Fluglärmbeschwerden Bericht durch den Landesbetrieb Mobilität (Fachgruppe Luftverkehr) und die Flugplatzbetriebsgesellschaft (FMBG)**

Dem Landesbetrieb Mobilität liegen keine Beschwerden über den Verkehrslandeplatz Finthen vor.

Für die Flugplatzbetriebsgesellschaft berichtet Herr Kohl, dass seit der letzten Sitzung des Fluglärmbeirates am 09.03.2022 bis jetzt 10 Beschwerden aus den umliegenden Ortsteilen und 15 Beschwerden von einem gewerblichen Aussiedlerhof über das Beschwerdetelefon eingegangen sind. Auf Seite 39 der Präsentation ist die Verteilung der Beschwerden aufgeführt.

Ein Mitglied beklagt, dass nach eigener und berichteter Erfahrung bei Nutzung des Bürgertelefons für Fluglärmbeschwerden nicht zuverlässig der zugesagte Rückruf erfolge, um die Beschwerde dem Luftfahrtverein angeben zu können.

Herr Kohl verspricht diesen Sachverhalt aufzuklären und zu beheben.

Ein Mitglied verweist darauf, dass es wichtig für die Akzeptanz des Flugverkehrs ist, die Anwohner ernst zu nehmen.

Von einem Mitglied wird die Frage nach den Kosten zur lärm mindernden Umrüstung von lauten Flugzeugen gestellt. Diese Frage konnte nicht pauschal beantwortet werden, allerdings könnten viele ältere Flugzeuge nicht umgerüstet werden.

Des Weiteren merkt ein Mitglied an, dass die Überflüge über Wackernheim nicht nur von Fremdflugzeugen herrühren, sondern auch von ansässigen Flugschulen bei der Nordplatzrunde Überflüge über Wackernheim beobachtet wurden. Einzelne Flieger halten sich nicht an die vorgeschriebenen Platzrunden.

Herr Kohl verweist darauf, dass nicht alle ansässigen Flugschulen auf dem Layenhof vom Luftfahrtverein sind.

Ein weiteres Mitglied bemerkt, dass die Belästigung der Anwohner in der Hauptsache auf diese Ortsteilüberflüge zurückzuführen ist. Das Mitglied sieht die Aufgaben des Fluglärmbeirates in der Eingrenzung der Flugbewegungen und Verhinderung der Überflüge von Ortsteilen.

Der Lärmschutzbeauftragte des Luftfahrtvereins merkt an, dass bei einem Überfliegen der Ortsteile der Nachweis auf ein Fehlverhalten des Piloten schwierig ist. Zum einen muss der Überflug nachgewiesen werden, zum anderen muss nachgewiesen werden, dass keine Sicherheitsgründe für einen Ortsteilüberflug vorliegen.

Ein Mitglied schlägt vor, dass mit den Angaben der Beschwerdeführer am Bürgertelefon der Nachweis eines Überfluges erbracht werden könne.

Bei berechtigten Beschwerden, wie Überflüge der Ortsteile, müsse eine Ahndung folgen, sonst führe dies bei den Bürgern zur Resignation.

Es wird von einem Mitglied darauf hingewiesen, dass nach eigenen Recherchen, Lärmaufzeichnungen und Fotos von Überflügen in geringer Höhe gemacht wurden. Dem Mitglied wurde

von der Vorsitzenden angeboten in der nächsten Sitzung des Fluglärmbeirates darüber zu referieren.

Punkt 4 Mitteilungen/Verschiedenes

Als AG-Leiter der AG-Layenhof berichtet Herr Solbach, dass sich die AG-Layenhof zwischenzeitlich 3 Mal getroffen habe. Themen waren hierbei:

1. AG-Sitzung: Grundlagenvermittlung
2. AG-Sitzung: Vorstellung unterschiedlicher Auswertesysteme
Die Mitglieder haben sich mehrheitlich für die Weiterverfolgung eines Punktesystems ausgesprochen
3. AG-Sitzung: Stellschrauben eines Punktesystems, Detailanalyse

Der Arbeitsauftrag der AG-Layenhof ist, Bewertungssysteme jenseits einer starren Zählung der Starts zu erarbeiten, die gleichzeitig eine Minderung des Fluglärms mit sich bringen.

Punkt 5 Einwohnerfragestunde

Es wurden keine Fragen gestellt.

Ende der Sitzung: 18:45Uhr

gez. Janina Steinkrüger
.....
Vorsitz

gez. Ricarda Schmelzer
.....
Schriftführung

Anlage
Präsentation von Herrn Kohl